Vs5.1_050525

Kandidatenblätter

Lesen
30 Minuten

Dieser Prüfungsteil hat vier Teile:

Sie **lesen** eine E-Mail, Informationen und Artikel aus der Zeitung und dem Internet.

Für jede Aufgabe gibt es nur **eine** richtige Lösung.

Schreiben Sie Ihre Lösungen zum Schluss auf den **Antwortbogen**.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind **nicht** erlaubt.

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Vs5.1_050525

Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a , b oder c .

Der TV-Koch Stefan Berger

»Ich versuche immer wieder etwas Neues.«

Bei Stefan Berger gibt es Gerichte, von denen man vorher noch nie gehört hat. Er hat dauernd neue Ideen. Den Gästen gefällt das. Man muss unbedingt vorher anrufen und einen der wenigen Tische bestellen, wenn man in seinem Restaurant „Bremer Lokal" essen möchte. Er hat viele Gäste, will aber kein zweites Lokal aufmachen. „Klar, ich könnte vielleicht reich damit werden, aber ich habe mich bewusst dagegen entschieden. Ich mag es einfach, wie wir hier arbeiten."

Stefan Berger wurde 1968 im Rheinland geboren, war auf der Realschule und lernte dann in einem großen Hotel kochen.

Nach der Berufsausbildung brauchte er erstmal eine zweijährige Pause. Er fuhr durch die Welt, hatte verschiedene Jobs und lernte viel Neues kennen. Wegen einer Frau kam er dann nach Bremen. Das „Bremer Lokal" in seiner Nachbarschaft suchte einen Koch, Berger nahm die Stelle an, und drei Jahre später kaufte er das Restaurant.

Die meisten kennen ihn aber erst durch seine Fernsehshow „Berger kocht". In der beliebten Sendung besuchen ihn Sänger und Schauspieler und kochen mit ihm ihre Lieblingsrezepte.

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 1

Beispiel

0 Bei Stefan Berger können Gäste ...

- [a] bekannte Gerichte essen.
- [b] interessante Getränke bestellen.
- [x] neue Speisen probieren.

Vs5.1_050525

1 Die Gäste im „Bremer Lokal"...

- [a] finden immer einen Tisch.
- [b] müssen anrufen und Essen bestellen.
- [c] sollen Plätze reservieren.

2 Stefan Berger möchte ...

- [a] ein neues Restaurant eröffnen.
- [b] mit seinem Restaurant mehr Geld verdienen.
- [c] nur ein Restaurant haben.

3 Sofort nach der Ausbildung ...

- [a] arbeitete er in einem großen Hotel.
- [b] kaufte er ein Restaurant.
- [c] machte er eine lange Reise.

4 Stefan Berger ist bekannt durch ...

- [a] eine Fernsehsendung.
- [b] Lieder und Filme.
- [c] sein Restaurant.

5 Dieser Text informiert über ...

- [a] den Berufsweg eines Kochs.
- [b] einen Koch in einem Hotel.
- [c] eine neue Berufsausbildung.

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 2

Sie lesen die Informationstafel in einem Kaufhaus.

Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und den Text.
In welchen Stock gehen Sie?

Wählen Sie die richtige Lösung a , b oder c .

Beispiel

Vs5.1_050525

0 Sie suchen ein Sofa.

- a 4. Stock
- ~~b~~ 2. Stock
- c anderer Stock

6 Sie möchten einer Freundin Rosen schenken.

- a 1. Stock
- b 4. Stock
- c anderer Stock

7 Sie möchten Ihre Urlaubsbilder drucken lassen.

- a 3. Stock
- b UG
- c anderer Stock

8 Sie möchten einen Tee trinken gehen.

- a 2. Stock
- b UG
- c anderer Stock

9 Sie wollen Ihre Schuhe reparieren lassen.

- a 1. Stock
- b EG
- c anderer Stock

10 Sie suchen eine Laufhose für Ihren Bruder zum Geburtstag.

- a 3. Stock
- b 2. Stock
- c anderer Stock

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 2

Kaufhaus Alexa

4. Stock	Bücher, Geschenke, Spielsachen, Freizeittaschen, Koffer, Brieftaschen und Geldbeutel, Café, Friseur- und Nagelstudio, Kunden-WC, Telefon
3. Stock	Handys, Telefone, MP3-Player, CD-Player, DVD-Player, Radios, Fernseher, Computer, Notebooks, Tablets, Software, Drucker, CDs, DVDs, Videospiele, Sportkleidung, Arbeitskleidung
2. Stock	Herrenmode, Nachtwäsche für ihn, Unterwäsche für ihn, Möbel für Wohnzimmer, Bad und Küche, Teppiche, Lampen, Gardinen, Kissen, Decken, Stoffe und Dekoartikel, Handtücher
1. Stock	Damenmode, Nachtwäsche für sie, Unterwäsche für sie, Mode für Kinder und Jugendliche, Babybekleidung, Kinderwagen, Schuhe, Geschirr und Gläser, Besteck, Töpfe und Pfannen, Grills
EG	Information, Uhren, Schmuck, Parfüm, Kosmetik, Schreibwaren, Glückwunschkarten, Kalender, Schultaschen, Reiseführer, Souvenirs, Schuhwerkstatt, Schlüsseldienst, Blumenladen
UG	Bäcker, Supermarkt, Putz- und Waschmittel, Fotoservice, Tabak, Zeitschriften und Zeitungen, Theater- und Konzertkarten, Reisebüro, Geldautomat, Kunden-WC

Vs5.1_050525

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Vs5.1_050525

Datei | Nachricht | Einfügen | Optionen | Text formatieren | Überprüfen

Senden | An... | Cc... | Betreff:

Liebe Sonja,

ich bin jetzt schon vier Wochen in Hamburg und bin noch dabei, mich hier einzuleben. An der Universität ist vieles ganz anders organisiert als zu Hause. Und auch im täglichen Leben musste ich erst einmal lernen, wie einige Dinge hier gemacht werden. Zum Beispiel, wie ich ein Zimmer finde und wo ich was einkaufen kann.
In der ersten Woche haben ein paar Studenten eine Willkommensführung für uns ausländische Studierende gemacht. Sie haben uns die Uni gezeigt: die Bibliothek, die Cafeteria und die Multimedia-Räume. Hamburg habe ich dann alleine mit dem Stadtplan kennengelernt.
Ich wohne mit drei anderen Studenten aus Italien, Japan und Mexiko zusammen. Immer freitags kocht einer von uns etwas aus seinem Land und wir essen zusammen, obwohl wir nur eine winzig kleine Küche haben! Ich finde das super, du weißt ja, wie gerne ich koche!
Wir sprechen in der Wohnung nicht nur Deutsch, sondern oft auch Englisch miteinander. Manchmal ist das einfacher, aber mich stört das ein bisschen. Ich möchte dieses Jahr möglichst viel Deutsch lernen. Und weißt du, was mir am meisten Spaß macht? Der Literaturkurs. Der Dozent, Herr Hahn, ist ein total witziger Typ. Den müsstest du mal erleben. :-)
Ich freue mich auf deinen Besuch im März. Dann zeige ich dir die Stadt und an einem Nachmittag fahren wir an die Ostsee. Da ist es total schön. Du kannst dann bei Mario schlafen. Das ist der Italiener, der neben mir wohnt. Er ist einverstanden, denn er fährt in den Ferien nach Hause, nach Genua.

Schreib mir bald!
Bis dann
Gülcan

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 3

11 Gülcan sagt über ihr Leben in Hamburg, dass ...

- a das Studium wie in ihrem Heimatland ist.
- b im Alltag einiges wie zu Hause ist.
- c im Moment vieles neu für sie ist.

12 Die Studentengruppe hat ...

- a den Neuen die Hochschule gezeigt.
- b für neue Studenten eine Stadtführung gemacht.
- c Gülcan anderen ausländischen Studenten vorgestellt.

13 In der Wohnung ...

- a kochen alle zusammen.
- b kocht Gülcan immer für alle.
- c kocht jeder einmal für die anderen.

14 Gülcan ist es wichtig ...

- a auch Englisch zu üben.
- b Deutsch zu sprechen.
- c Herrn Hahn kennenzulernen.

15 Im März ...

- a besuchen sie Mario zu Hause.
- b machen Sonja und Gülcan Urlaub am Meer.
- c übernachtet Sonja in Marios Zimmer.

Vs5.1_050525

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 4

Sechs Personen suchen im Internet nach Lokalen.

Lesen Sie die Aufgaben 16 bis 20 und die Anzeigen [a] bis [f].
Welche Anzeige passt zu welcher Person?
Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung. Markieren Sie so [X].

Die Anzeige aus dem Beispiel können Sie nicht mehr wählen.

Vs5.1_050525

Beispiel

0 Mareike möchte am Wochenende frühstücken gehen. [d]

16 Sarah heiratet bald und möchte mit vielen Gästen in einem Lokal feiern. [ ]

17 Petra will mit Geschäftspartnern in der Stadt essen gehen und über die Arbeit sprechen. [ ]

18 Jens feiert seinen Geburtstag zu Hause und möchte guten Wein anbieten. [ ]

19 Karsten lädt am Abend Gäste zu sich nach Hause ein, möchte aber nicht kochen. [ ]

20 Gabriele und ihre Tochter feiern Kindergeburtstag und möchten Kuchen essen gehen. [ ]

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 4

a

www.park-cafe.de

Selbstgemachte Torten, Kuchen und italienisches Eis. Große Sonnenterrasse mit Spielplatz. Alles auch zum Mitnehmen! Täglich außer montags von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Bergstraße 7, 89312 Günzburg, Tel. 08221 36152

b

www.feine-speisen.de

Egal, wo Sie feiern wollen, wir liefern für Ihre Hochzeit oder andere private Feiern bestes Essen. Z. B. Hochzeitsmenü ab 30 € p. P.; bayerisches Buffet 20,50 € p. P. Wir bieten außerdem Tische und Stühle, Dekoration, Servicepersonal und Kinderbetreuung an.

Vs5.1_050525

c

www.weinhaus-walter.de

Internationale Spezialitäten. Beste Weine. Jetzt neu: Jeden Tag anderes 3-Gänge-Menü mit Getränk ab 20 € pro Person. Im Sommer auch in unserem ruhigen Garten.
Sie finden uns direkt hinter dem Rathaus. Schöner Raum für kleine Feiern.

~~d~~

www.cafe-sand.de

Urlaub in der Stadtmitte – direkt am Fluss, täglich ab 10.00 Uhr geöffnet. Jeden Samstag und Sonntag gibt es das stadtbekannte große Frühstück. Ab Mai jeden Sonnabend Party mit Live-Musik, ab 22 Uhr.
Tischreservierung Tel. 785 43 65.

e

www.towabu.de

Spiel + Spaß bei Towabu

Auf über 2500 qm auch bei schlechtem Wetter spielen und toben!
Tolle Geburtstagspartys mit Super-Programm. Getränke inklusive. Täglich 10 bis 20 Uhr.
Auch in den Sommerferien geöffnet.

f

www.hansen-im-moor.de

Das Ausflugsrestaurant im Teufelsmoor

Mit dem Bus nur 20 Minuten vom Zentrum!
Norddeutsche Küche. Mit Terrasse direkt am See.
Sie suchen einen Ort für Ihr Familienfest, Ihre Hochzeit, Ihre Firmenfeier?
Sprechen Sie uns an! Unsere Räume bieten Platz für 150 Personen.

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Vs5.1_050525

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Vs5.1_050525

Kandidatenblätter

Hören
30 Minuten

Dieser Prüfungsteil hat vier Teile:

Sie **hören** Sendungen aus dem Radio, Gespräche, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und Durchsagen.

Lesen Sie zuerst die Aufgaben.
Hören Sie dann den Text dazu.

Für jede Aufgabe gibt es nur **eine** richtige Lösung.

Schreiben Sie Ihre Lösungen zum Schluss auf den **Antwortbogen**.

Wörterbücher und Mobiltelefone sind **nicht** erlaubt.

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 1

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.
Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a , b oder c .

1 Wo kann man noch parken?

a Am Bahnhof.
b Am Einkaufszentrum.
c Bei der Olympia-Halle.

Vs5.1_050525

2 Was soll Sabine nicht vergessen?

a Das Geschenk.
b Den Anzug.
c Die Blumen.

3 Wo findet das Treffen statt?

a Am Bahnhof.
b Im Büro.
c Im Hotel Leopold.

4 Wie wird das Wetter am Sonntag?

a Im Norden trocken.
b Im Norden und Süden nass.
c Im Süden trocken.

5 Was sollen die Hörerinnen und Hörer tun?

a Den Namen des Sängers sagen.
b Eine Konzertkarte kaufen.
c Ein neues Lied singen.

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Vs5.1_050525

Teil 2

Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.
Was machen der Mann und die Frau in der Woche?

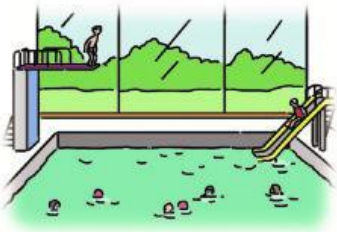
Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus [a] bis [i].
Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

	0	6	7	8	9	10
Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Lösung	f					

[a]

[b]

[c]



[d]

[e]

[f] ☒

[g]

[h]

[i]

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 3

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.
Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a , b oder c .

11 Was hat das Mädchen gestern Abend gegessen?

a

b

c

Vs5.1_050525

12 Für welches Kleidungsstück interessiert sich die Frau?

a

b

c

13 Was fehlt für die Anmeldung?

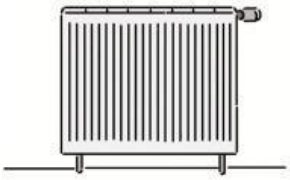
a

b

c

14 Was ist kaputt?

a

b 

c

15 Wohin soll der Mann gehen?

a

b

c

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS

Teil 4

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal.
Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20 Ja oder Nein.
Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

Beispiel

0 Sarah ist in Afrika geboren.

- [x] ~~Ja~~
- [ ] Nein

Vs5.1_050525

16 Sarah hatte am Anfang in Deutschland Probleme.

- [ ] Ja
- [ ] Nein

17 Ihre Geschwister haben ihr das Fußballspielen gezeigt.

- [ ] Ja
- [ ] Nein

18 Ihr Lehrer hat ihr einen Verein empfohlen.

- [ ] Ja
- [ ] Nein

19 Sarah hat schon bei vielen internationalen Spielen mitgespielt.

- [ ] Ja
- [ ] Nein

20 Sie studiert jetzt Sport an der Universität.

- [ ] Ja
- [ ] Nein

GOETHE INSTITUT
LIVEWORKSHEETS